

Ein Radrennen mit Hand und Fuß

Von Eberhard Lange WZ vom 15.08.11

Das Promi-Fahren wurde gestern auf Handbikes bestritten.



[Großbild](#) Hohnen

Ratsherren und Schützenkönige bereiten sich auf den Start vor.

Breyell. Als gestern kurz vor 16 Uhr der Startschuss für die „Fetten Reifen“ fiel, knubbelten sich die Zuschauer auf dem Lambertimarkt. Beim Radrennen „Rund ums Weiher Kastell“ für Sechs- bis Elfjährige wurden die rund 50 Teilnehmer von Omas, Opas, Onkeln, Tanten und Eltern angefeuert.

Unter den jungen Radlern waren auch einige Kurzsichtgeschlossene. „Eigentlich bin ich mit meinen Eltern nur nach Breyell gefahren, um das Radrennen zu sehen. Dann hörte ich, dass auch Kinder mitfahren dürfen. Da haben wir mein Fahrrad geholt“, sagte Laura Kranen aus Niederkrüchten. Sie wurde Vierte.

Christian Lange schafft den Hat trick: Drei Siege in Folge

Besonders stolz war Jona Högel. Der Zehnjährige aus Leuth verteidigte den 2010 gewonnenen ersten Platz. Erstmals dabei war Paula Orbon aus Lobberich. Die Achtjährige war von ihrem Nachbarn Stefan Voormans überredet worden, mitzumachen. Auf Anhieb kam sie auf Platz 3.

Nach den Kindern zeigten die Prominenten ihr Können – allerdings nicht auf Fahrrädern sondern auf Handbikes. Dabei schaffte CDU-Ratsherr Christian Lange den Hat trick. Statt zwei Runden wurde das Promi-Rennen auf eine Runde (2,2 Kilometer) verkürzt. Lange fuhr zunächst im Windschatten seiner Ratskollegen Hajo Siemes (WIN-Fraktion) und Hans Vyvers (SPD), dicht gefolgt von König Peter Nisters (St. Maria Himmelfahrt Bruderschaft Natt) und Arno Melchers (SPD).

Auf der Haagstraße, kurz vor dem Einbiegen in die aufsteigende Zielgerade, die Lobbericher Straße, überholten die drei Nachzügler die Führenden: Lange siegte vor Nisters; Melchers landete auf Platz drei. *lg*

Radrennen: Benjamin Sydlik gewinnt am Kastell

Von Eberhard Lange WZ vom 15.08.11

Die Veranstalter mussten wegen des Dauerregens 80 Absagen verkraften. Um 18.27 Uhr stand der Sieger fest.



[Großbild](#) F. Hohnen

Als die 84 Fahrer des Hauptrennens gestern in Breyell gegen 16 Uhr an den Start gingen, hatte sich der Dauerregen verzogen.

Breyell. Dauerregen prägte beim Radrennen „Rund ums Weiher Kastell“ in Breyell die ersten Rennen der Schüler, Senioren und der Elite C. Als die Handbiker und die „Fetten Reifen“ an den Start gingen, wurde es trocken. Nachdem die Prominenz und die Elite KT gestartet war, kam die Sonne heraus.

Insgesamt gingen 250 Fahrer an den Start, 80 hatten abgesagt. Benjamin Sydlik vom Team Nutrixxion Sparkasse fuhr exakt um 18.27 Uhr als Erster über die Ziellinie, dicht gefolgt vom Zweiten Frank Lütters (Dortmund-Nord). Über den dritten Platz konnte erst nach Auswertung des Zielfotos entschieden werden. Kim Lachmann (Dortmund-Nord) lag knapp vor Tjacco Cuppens (Jugi Cycling Time.com).

Wilfried Schmitz, Abteilungsleiter Radsport beim ausrichtenden SC Union Nettetal, war nach acht Stunden Radsport rundum zufrieden. „Der von uns favorisierte Benjamin Sydlik hat gewonnen.“ Für die Absage von 80 Fahrern hatte Schmitz Verständnis. „Manche scheuen die mehrere hundert Kilometer lange Anreise, weil die Gefahr besteht, dass das Hauptrennen abgesagt wird.“ Am Sonntagnachmittag gab es aber auch Erfreuliches: Sechs Radrennfahren hatten nachgemeldet, so dass 84 Fahrer an den Start gingen.

Lokalmatador Christian Wirtz kam mit dem Feld ins Ziel

Christian Wirtz (22) vom SC Union Nettetal startete erstmals im Hauptrennen Elite KT und A/B und war mit einem Mittelfeldplatz überaus zufrieden. Erstmals hatte Union Nettetal das Rennen durch die Auslobung von Punkten für die jeweils ersten drei Führenden schneller und spannender gemacht. Es gab einen Leaderpreis (ein Carbon-Rennrad) und für den Vize-Leader zwei Sätze Radreifen. Den Leaderpreis gewann Alexander Nordhoff (Team Seven

Stones), der über 30 Runden mit einem Abstand von bis zu 30 Meter vor dem Verfolgerfeld führte.

Julian Geppert (Union Nettetal) hatte bei der Gruppe U 13 den 10. Platz erreicht. Der Kaldenkirchener war erstmals bei einem Straßenrennen dabei und urteilte pitschnass: „Ich bin zufrieden. Es hat Spaß gemacht.“ Schnellster Nettetaler bei den Senioren war Christoph Zanders. Er kam auf Platz 12.

Der Nettetaler Dachdeckermeister Ulrich Heurs, der nach mehrjähriger Pause wieder das Training aufgenommen hatte, startete bei den Amateuren C mit der Rückennummer 1. Er gab nach 20 von 29 Runden auf. „Das ist doch sehr anstrengend. Ich weiß zwar, dass Breyell Höhenunterschiede hat, aber ab der zehnten Runde kam es mir vor, als wenn der Aufstieg auf der Lobbericher Straße zur Zielgeraden von Runde zu Runde steiler wurde“, sagte er.

Sydlik gewinnt in Breyell

VON PAUL OFFERMANNNS - zuletzt aktualisiert: 15.08.2011

Radsport (RP). Lokalmatador Christian Wirtz kam über 83,6 Kilometer als erster Union-Fahrer ins Ziel. Der Sieger benötigte knapp zwei Stunden und gewann im Schlussspurt.



Lokalmatador Christian Wirtz (l.) belegte in Breyell den 26. Platz. Foto: Busch

Spannend wie ein Krimi ging's auf den letzten Metern zu: Im Spurt wurde der Große Preis von Nettetal "rund ums Weiher Kastell" entschieden. Der Sieger Benjamin Sydlik vom Team Nutrixion Sparkasse sprintete nach 38 Runden über die Ziellinie. Der 20-Jährige legte die 83,6 Kilometer in 2:00,15 Stunden zurück. "Man hat schon ein bisschen Ahnung", sagte Veranstaltungsleiter Wilfried Schmitz von der Radsportabteilung des SC Union Nettetal, als sein Geheimtipp den Sieg einfuhr: "Ich wiederhole es noch einmal: Benjamin Sydlik fährt taktisch sehr klug und lag bei uns schon des Öfteren vorn. Und das hat er heute mehr als eindrucksvoll bestätigt." Sydlik hängt dabei Frank Lütters vom RSV Dortmund-Nord ab. Den dritten Platz sicherte sich der einstige deutsche U 23-Bergmeister Kim Lachmann (fuhr bis vergangenes Jahr für Nutrixion Sparkasse) ganz knapp vor Tjarco Cuppens (Fuij-Cycling Time.com).

Für den Gewinner Benjamin Sydlik war das Breyeller Rennen ein ganz besonderes: "Es ist der erste Sieg für mich in diesem Jahr. Mitte der letzten Runde wusste ich, dass ich gewinnen würde. Frank Lütters versuchte, mich abzuhängen, hat mich aber nicht abschütteln können. Im Spurt bin ich einfach schneller." Sein älterer Bruder Robert aus dem RSV Team-ME Mettmann kam mit dem Hauptfeld ins Ziel. "Er hat für mich gearbeitet. Das gehört sich so in einer Familie, auch wenn er für ein anderes Team fährt", sagte Benjamin Sydlik grinsend.

Dagegen war der 20-jährige Lokalmatador Christian Wirtz in seiner ersten Saison als B-Fahrer auf sich alleine gestellt – als erster Fahrer aus den Reihen der Unionisten im Hauptrennen. Der Brüggener mit der Startnummer eins fuhr auf Platz 26. "Ich bin sehr zufrieden. Meine Erwartungen wurden bei dieser starken Konkurrenz mehr als übertroffen. Wir fahren durchschnittlich 45 Stundenkilometer." Die beste Platzierung schaffte der 54-jährige Vereinskollege Manfred Schöndelen bei den Senioren III mit Rang sieben über 19 Runden (41,8 km): "Das ist meine beste Platzierung in dieser Saison." Er stellte fest: "Das Niveau ist bei den Senioren sehr hoch geworden."

Der Union-Nachwuchsfahrer Julian Geppert aus Kaldenkirchen fuhr in der U 13 auf den zehnten Platz. "Für ihn war es das erste Rennen", verriet Schmitz. "In diesem Jahr kamen an die 250 Fahrer zu unserem Renntag – nicht so viele wie in den vergangenen Jahren. Zum einen wirkten sich die Sommerferien auf unser Rennen aus und zum anderen ist noch eine weitere Radsportveranstaltung in Essen", berichtete Schmitz: "Und heute Morgen meldeten sich aufgrund des schlechten Wetter gleich 80 Fahrer ab."

Schmitz gewann wieder die Jugendlichen von den Sassenfelder Schützen und die Kolpingfamilie Lobberich als Helfer an der Strecke. "Sie zeichneten sich für die Absperrung verantwortlich", erzählte er. Der für Breyell zuständige Pfarrer Puts hat ein Herz für die Radsportler. "Durch sein großes Verständnis ermöglichte er den Renntag", so Schmitz: "Unsere Einigung mit der örtlichen Kirche schlug sogar Wellen bei anderen Rennen." Was Schmitz besonders Klasse findet, dass die Anlieger auch dieses Mal volles Verständnis für das Rennen aufbrachten.

Info

Ergebnisse

Fette-Reifen-Rennen, 9 bis 11 Jahre, 4,4 km: 1. Jonas Rögel, 2. Alexander Peifer-Weiß, 3. Jaqueline Andre, 4. Jan Vosdellen, 5. Laura Krämer.

6 bis 7 Jahre, 2,2 km: 1. Amy Giesen, 2. Martin Lamkes, 3. Julian Jansen, 4. Milan Demond, 5. Paul Orbon, 6. Tobias Russmann, 7. Jean-Paul Hahn, 8. Michelle Andre, 9. Joy Honich, 10. Jerome Kellner, 11. Benedikt Rychcrynksi, 12. Mats Neumann und 13. die jüngste Teilnehmerin: Pauline Hörnchmeier.

Quelle: RP

Radrennen in Breyell: 300 Fahrer sind am Start

Von Eberhard Lange

Das Rennen „Rund ums Weiher Kastell“ geht am Sonntag in die 26. Auflage.



[Großbild](#) Lübke

Ziemlich verregnet war das Radrennen in Breyell im vergangenen Jahr. Gleiches könnte Sonntag drohen.

Breyell. Zwischen 11.15 und 16.20 Uhr starten am kommenden Sonntag circa 300 Fahrer beim internationalen Radrennen „26. Großer Preis von Nettetal“, das wie in den Vorjahren unter dem Motto „Rund um das Weiher Kastell“ steht. Erstmals wird in Breyell eine russische

Fahrerin starten. Und in Christian Wirth (20 Jahre, aus Brüggen) ist ein Fahrer des ausrichtenden SC Union Nettetal beim Schlussrennen in der Klasse Elite KT und A/B dabei. Der 20-Jährige, der derzeit eine Ausbildung zum Technischer Zeichner macht, möchte vor heimischen Publikum sein sportliches Können beweisen.

Der Rundkurs am Weiher Kastell in Breyell ist 2,2 Kilometer lang

Er schaffte Ende vergangenen Jahres den Aufstieg in die Amateur-B-Klasse. Sein sportliches Ziel: Klassenerhalt. Dazu muss er in dieser Saison es dreimal unter die besten Zehn eines Rennens schaffen. Mit dem Sieg in Übach-Palenberg vor einigen Wochen kam er diesem Ziel ein gutes Stück näher. „Ich hoffe, in Breyell schaffe ich es erneut“, sagt Wirth.

Im schweren Hauptrennen (Start 16.20 Uhr) wird er u.a. gegen Sven Stones und Michael Kurt (Team Eddy Merx) antreten. 20 Spitzenfahrer aus der Elite-Klasse KT sind zum Hauptrennen gemeldet, berichtet Wilfried Schmitz, Leiter der Radsport-Abteilung von Union Nettetal.

Insgesamt erwartet die Zuschauer auf dem Rundkurs am Weiher Kastell neun Rennen, bei denen 117 Runden á 2,2 Kilometer, als mehr als 257,4 Kilometer, gefahren werden. Start und Ziel ist wieder vor der Stadtbücherei Lobbericher Straße gegenüber dem Lambertimarkt und dem „alten Lambert“. Um 11.15 Uhr eröffnen die U 13 Junioren über sechs Runden den Tag, um 11.17 Uhr starten die U 11 Kids, um 12 Uhr die Senioren 2, 3 und 4. Darunter befinden sich etliche ehemalige Profis, Lokalfavorit ist Andre Kogge (Union), der kürzlich in Wegberg gewonnen hat. Um 13.05 Uhr gehen die Fahrer der Elite C Amateure an den Start. Um 14.35 Uhr startet zum 2. Mal das Handbike-Rennen über 15 Runden (33 Kilometer). „Breyell ist knackig. Das Ambiente, vor allem der Rundkurs hat unsere Fahrer im vergangenen Jahr begeistert“, sagt Stefan Voormans von den Handbikern. 30 Fahrer sind dabei. „Unser Ziel ist London 2012. Das Breyeller Rennen wird im National Handbike Circuit gewertet“, ergänzt Voormans. Aus Nettetal starten Kevin Bons und Katja Oemmelen (Union), aber auch die Russin Svetlana Moshkovich (Otto Bock Team) und die niederländische Meisterin Nicole den Dulk.

Die Nettetaler Prominenz wird diesmal mit dem Handbike starten (16 Uhr). Zwei Runden über 4,4 Kilometer sind geplant. Stefan Voormans konnte die beiden Breyeller Schützenkönige Wilfried Kreuels und Peter Nisters sowie vier Ratsmitglieder gewinnen.

Top-Fahrer beim Großen Preis von Nettetal

VON PAUL OFFERMANNNS - zuletzt aktualisiert: 13.08.2011

Im vergangenen Jahr feierte der SC Union Nettetal die 25. Auflage seines Rennens. Vom Hörensagen war den Verantwortlichen bekannt, dass es schon früher Rennen in Breyell gegeben haben muss.



Hunderte Fahrer gehen in Breyell an den Start. Foto: Busch

"Wir hatten nichts in der Hand, bis uns der 94-jährige August Dackweiler Zeitungsartikel überließ, die über das 1. Breyeller Straßenrennen als großen Erfolg berichteten", erzählte Wilfried Schmitz, Abteilungsleiter der Radsportabteilung.

Der erste Große Preis von Breyell fand vor 60 Jahren statt – ebenfalls im August wie der Große Preis von Nettetal am kommenden Sonntag um 16.20 Uhr. Es gibt jetzt ein Novum zum Breyeller Rennen. "Christian Wirtz ist der erste Fahrer aus unserem Verein, der die Farben unserer Radsportabteilung im Hauptrennen der Neuzeit vertritt", sagte Wilfried Schmitz stolz.

Der 20-jährige Brüggener Wirtz, der in dieser Saison in die B-Klasse aufgestiegen ist, freut sich als Lokalmatador auf diesen Lauf: "Ich weiß, ich habe es mit starker Konkurrenz zu tun. Auf alle Fälle werde ich bis zum Schluss durchfahren und versuchen, in der vorderen Hälfte des Hauptfeldes ins Ziel zu kommen." Es ist nicht damit zu rechnen, dass Wirtz mit der Startnummer eins unter die besten 20 Fahrer fährt. "Wenn - dann müsste schon etwas ganz Besonderes passieren", meinte Wilfried Schmitz.

Die Startnummer Eins tragen aus den eigenen Reihen bei den Senioren II Andree Kogge, der in diesem Jahr einen Sieg in Wegberg herausfahren konnte, sowie Uli Heurs, der wieder in den Rennsport eingestiegen ist, bei den C-Amateuren. Das Seniorenrennen ist auch für die Klassen III und IV ausgeschrieben. "Wir wollen auch älteren Fahrern in der letzteren Klasse eine Chance geben, unter Gleichaltrigen vorn platziert zu sein", so Wilfried Schmitz.

Er sieht im Hauptrennen mehrere starke Fahrer wie Michael Kurth vom Team Eddy-Merckx-Indeland, Alexander Nordhoff von Seven Stones, Boris Fastring vom EGN-Radsport-Team, um drei zu nennen. Er tippt aber auf Benjamin Sydlik vom Team Nutrixxion Sparkasse (sein Bruder Robert fährt für das RSV-Team ME Mettmann): "Benjamin fährt taktisch klug und lag schon des Öfteren vorn." In 25 Rennen des SC Union wurden 4000 Runden gedreht, 7000 Kilometer gefahren, im Schnitt kamen 550 Fahrer.

Startzeiten zum Straßenrennen: Schüler U 13 um 11.15 Uhr, U 11 um 11.17 Uhr, Senioren 2, 3 und 4 um 12 Uhr, Elite C-Amateure um 13.05 Uhr, Handbike-Rennen um 14.35 Uhr, Fette Reifen um 15.40, bzw. 15.42 Uhr, Politiker im Handbike um 16 Uhr, Elite KT und A/B um 16.20 Uhr.

Quelle: RP